

Ennepetal. Dankbarkeit und Verantwortung - so lautete das Motto des diesjährigen Erntedankfestes am 4. Oktober 2020 in Ennepetal.

Rund 60 Gottesdienstteilnehmer besuchten den Gottesdienst in der Kirche an der Julius-Dorr-Straße. Bezirksevangelist Markus Woeste stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus Psalm 104,24: "Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter."

In seiner Predigt beschrieb Bezirksevangelist Woeste den Reichtum und die Vielfalt der Schöpfung Gottes. Alles sei fein geordnet und sorgfältig aufeinander abgestimmt. Der Mensch könne in dieser Ordnung auch Gottes Treue zu ihm entdecken, was den Menschen dankbar stimmen solle. Der Bezirksevangelist führte weiter aus, dass Gott dem Menschen Verantwortung über seine Schöpfung übertragen habe. Es bliebe Aufgabe der Menschen, dieser Verantwortung gerecht zu werden und rücksichtsvoll mit der Schöpfung umzugehen.

Priester Björn Krempel unterstrich mit seinem Predigtbeitrag die Ausführungen des Bezirksevangelisten. So erinnerte er unter anderem an die Corona-Pandemie, in deren Verlauf viele Menschen das erste Mal mit leeren Regalreihen in den Supermärkten konfrontiert gewesen seien. Ein Mangel wurde sichtbar - um wieviel größer ist hingegen der Reichtum Gottes!

Nach Abschluss des Gottesdienstes war für die Anwesenden eine Überraschung vorbereitet: Beim Verlassen des Gotteshauses stand für jeden eine Butterbrottüte mit Kuchen, Keksen, Kaffee und Tee für den Nachmittagstisch bereit.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der sonst übliche Erntedank-Brunch der Gemeinde abgesagt werden.

4. Oktober 2020

Text: Markus Woeste

Fotos: Markus Woeste



